

NLC Tourenregeln

Fahren in der Gruppe

Jeder ist für seinen Hintermann verantwortlich!

Der regelmäßige Blick in den Rückspiegel ist fast das Wichtigste überhaupt. An jeder Ampel und Abzweigung bitte so lange warten, bis der Hintermann aufgeschlossen hat! Wenn das von allen konsequent beachtet wird, kann wirklich keiner verloren gehen. Je dichter der Verkehr wird, desto mehr muss dieser Punkt Beachtung finden.

Falls einer tatsächlich den Anschluss an die Gruppe verliert, sollte er unbedingt dort, wo er seinen Vordermann das letzte Mal gesehen hat, warten und nicht unsinnig in der Gegend herumirren; die Gruppe findet ihn nämlich sonst garantiert nicht. Hilfreich ist es hier auch, wenn man sich am Morgen die Handynummer des Tourguide notiert oder einen Ausdruck der Toureninfo dabei hat.

Macht es dem Tourguide leichter!

Das Führen einer Gruppe erfordert enorm viel Konzentration. Der Guide muss gleichzeitig die Route, seine Gruppe, den Straßenverkehr, die Uhrzeit und sein Motorrad im Auge behalten. Bitte macht es ihm leichter, indem ihr euch alle kooperativ und zurückhaltend verhaltet. Das bedeutet z. B.:

- volltanken, wenn alle volltanken (min. 200 km Reichweite!),
- bei Pausen zur Toilette gehen,
- beim Aufbruch nicht unnötig herumtrödeln
- und bitte kein Hupkonzert, wenn euer "Navi" eine andere Route vorschlägt! Das ist für den Tourguide uninteressant und keines falls eine Diskussion mitten auf der Kreuzung wert. Merke: Der Tourguide führt und die Mitfahrer folgen!!!

Falls ihr die Gruppe verlassen wollt, sagt bitte dem Tourguide persönlich Bescheid. Der Tourguide gibt Stopps und Pausen vor, habt bitte Verständnis, dass bei einer Tour nicht für jeden Extrawunsch Raum bleibt.

Für den letzten Fahrer der Gruppe gilt "Fernlicht an!", für den ersten Fahrer hinter dem Guide gilt "Vorsicht!". Etwas mehr Abstand halten und immer mit plötzlichen Brems-/Fahrmanövern rechnen. Besonders vor Ampeln und Abzweigungen.

Reihenfolge in der Gruppe festlegen!

Gegenseitiges Überholen macht das Fahren in der Gruppe unberechenbar und ist verboten! Innerhalb der Gruppe fahren flotte Fahrer vorne und die etwas ruhigeren hinten, so wird niemand gehetzt oder ausgebremst. Wenn euch euer Vordermann zu langsam erscheint, fragt ihn einfach beim nächsten Stopp, ob er euch vorlässt.

Gelegentlich lösen wir auch nach vorheriger Absprache, wenn z. B. eine schöne kurvige Strecke vor uns liegt, die Gruppe auf. Vor einer Abzweigung oder auf einer Passhöhe wird dann gewartet, bis alle wieder aufgeschlossen haben.

Ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten!

Nichts nervt mehr, als ein Hintermann, der ständig so dicht auffährt, dass man sich gehetzt fühlt und sich nicht traut, zu bremsen. Das gilt ganz besonders für den ersten Fahrer hinter dem Tourguide.

Hintereinander seitlich versetzt fahren!

Besonders in der Stadt kann dadurch die Länge der Gruppe verringert werden, so dass es an Ampeln und Kreuzungen weniger Probleme gibt, zusammenzubleiben. Auch auf der Autobahn wird die Gruppe dadurch kompakter und gleichzeitig bleiben die Sicherheitsabstände für den einzelnen erhalten.

Der Tourenguide fährt vorne Links! Der 2. Rechts, der Dritte wieder Links, usw.

Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Jeder ist für sich selbst verantwortlich, in jeder Situation, immer! Das ist eigentlich klar, die Verantwortung kann einem keiner abnehmen. Ebenso klar ist aber auch, dass z. B. der Vordermann seinem Hintermann die Möglichkeit geben muss, nach dem Überholen einscheren zu können, d. h. nach dem Überholen nicht das Gas wegnehmen, sondern Platz machen für den Nachfolgenden. Keine riskanten Manöver, niemals! Wir fahren immer in einer angepassten, defensiven, rücksichtsvollen und vorausschauenden Fahrweise.

Im Notfall: Anhalten, ohne den Verkehr zu behindern.

Eine Gruppe von zehn oder mehr Bikern kann am Straßenrand anhalten, ohne den Verkehr zu behindern, jedoch nicht in mehreren Reihen nebeneinander. Bitte zu eigenen Sicherheit alle ganz rechts anordnen und bitte mitlaufendem Motor auf dem Motorradsitzen bleiben, solange der Tourguide nicht selbst absteigt.

Alkohol / Drogen / Medikamente:

Vor und während der Fahrten können wir den Konsum von Mitteln, welche die Fahrtüchtigkeit beeinflussen, keinesfalls akzeptieren.

Kleidung:

Wir müssen auf dem Tragen von geeigneter Sicherheitskleidung bestehen.